

## H Christi Himmelfahrt

Zusammengestellt P. Alois Andelfinger cmf

**Zur Eröffnung** GL 339 (Ihr Christen, hoch erfreuet euch)

### Einführung

Wir sollen uns freuen: Jesus hat sein Werk vollendet. Was er für die Menschen tun konnte, ist getan, die Weichen für eine bessere Welt sind gestellt. Nun legt er seine Sendung in die Hände der Jünger. Sie sollen in der Welt verkünden, was geschehen ist und welche Möglichkeiten des Lebens den Menschen offen stehen, wenn sie sich zu Jesus bekennen und nach seinem Beispiel leben. Vergegenwärtigen wir uns dieses Vermächtnis Jesu und den Auftrag, der damit auch an uns ergangen ist.

**Kyrie-Rufe** GL 163,5

**Gloria** GL 170 (Allein Gott in der Höh sei Ehr)

### Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, erfülle uns mit Freude und Dankbarkeit, denn in der Himmelfahrt deines Sohnes hast du den Menschen erhöht. Schenke uns das feste Vertrauen, dass auch wir zu der Herrlichkeit gerufen sind, in die Christus uns vorausgegangen ist, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

**Lesung** Apg 1,1-11

**Evangelium** Mt 28,16-20

### Gedanken und Betrachtung

Heimgehen zum Vater. Wie glücklich ist der, der wieder beim Vater ist, oder? Aber dann gibt es welche, die zurückbleiben. Wie viele Menschen sind in den letzten Wochen heimgegangen – wie viele haben ihnen nachgeschaut und konnten nicht bei ihnen sein? Schmerzhaft auf der einen Seite, hoffnungsvoll auf der anderen Seite, vor allem für die, die an Gott als Vater glauben. Und Jesus hat die Jünger damals nicht allein gelassen und läßt auch uns nicht allein. Heim zum Vater!

## Lied

GL 319: Christ fuhr gen Himmel

### Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus hat uns heute Verantwortung für die Welt und für die Kirche übertragen. Wir bitten ihn:

- Herr Jesus, schau auf die Ängste und den Kleinglauben in der Kirche. Stärke alle Christen in der Gewissheit, dass sie zu einer lebendigen Kirche beitragen können.

### Wir bitten dich, erhöre uns.

- Schau auf alle Menschen, zu denen wir dein Wort tragen. Sie mögen daraus Halt für ihr Leben finden.
- Schau auf alle Menschen in den Krisengebieten der Erde. Lass sie spüren, dass du unter ihnen bist.
- Schau auf alle Menschen, die sich in deinem Dienst verausgaben. Gib ihnen die Gewissheit, dass ihr Engagement nicht umsonst ist.
- Schau auf alle, die heute „Vatertag“ feiern. Der Glaube an einen guten Vater im Himmel möge in ihnen wachsen.
- Schau auf alle, die diese Tage zu einem Kurzurlaub nutzen. Sie mögen Erholung finden und wieder gut heimkehren.

Denn du bist in unserer Mitte. Wir danken dir, dass du bei uns bleibst – heute und alle Tage bis in alle Ewigkeit.

### Vater unser

### **Ich bin bei Euch**

Ich bin bei euch alle Tage ...  
bei jedem Schritt,  
den ihr geht  
und bei allem was ihr anpackt.

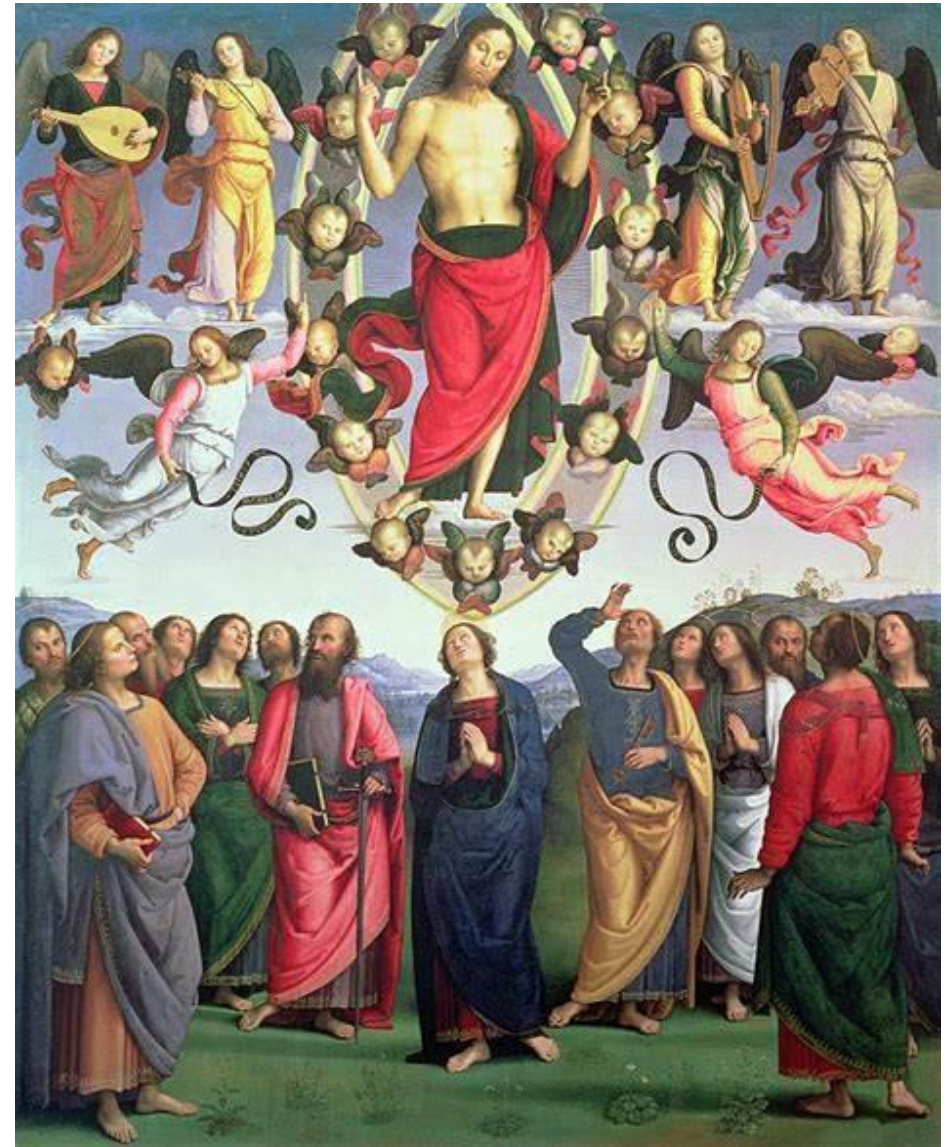
Ich bin bei euch alle Tage ...  
in den Menschen,  
die auf euch warten,  
und in denen, die für euch da sind.

Ich bin bei euch alle Tage ...  
im Glück und im Unglück  
und wenn es so aussieht,  
als hätte euch Gott und die Welt verlassen.

Ich bin bei euch alle Tage ...  
wenn ihr mich braucht  
und wenn ihr nicht mehr  
mit mir rechnet.

Ich bin bei euch alle Tage ...  
jetzt,  
in diesem Augenblick  
und immer.

Ich bin bei euch alle Tage ...  
Himmel und Erde werden vergehen,  
aber meine Worte  
werden nicht vergehen.



Die Himmelfahrt Christi – Pietro Perugino 1495-1498

Lied

GL 326: Wir wollen alle fröhlich sein

**SEGEN**                      **Lorenz Walter Voith**

Es komme über uns der Geist Gottes,  
Raum, wo alle außer sich sind,  
der Geist der Liebe,  
Raum, wo alle Gemeinschaft sind,  
der Geist des Verstehens,  
Raum, wo alle eines Sinnes sind,  
der Geist des Lebens,  
Raum, wo alle in Frieden leben können,  
der Geist Jesu, der Geist Gottes.

Gott gebe euch ein Herz, das euch fähig macht, ihn zu ehren  
und ihm mutig und bereitwillig zu folgen.  
Er öffne euer Herz für sein Gesetz und seine Gebote und  
schenke euch Frieden.  
Er erhöre eure Gebete, schenke euch Versöhnung und verlas-  
se euch nicht in Zeichen der Not.

Das gewähre euch der dreieinige Gott: der Vater und der  
Sohn und der Heilige Geist.

**Weißt du wo der Himmel ist,**                      Ludger Edelkötter  
außen oder innen.

Eine Handbreit rechts und links, Du bist mitten drinnen.

Weißt du wo der Himmel ist,  
nicht so tief verborgen.  
Einen Sprung aus dir heraus. Aus dem Haus der Sorgen.

Weißt du wo der Himmel ist,  
nicht so hoch da oben.  
Sag doch ja zu dir und mir. Du bist aufgehoben.